

Rein rechnerisch

Schmeckt Ihnen Ihr Kantinenessen nicht besonders gut? Da ist Abhilfe möglich: Kochen Sie am Sonntag von Ihrem Lieblingsessen reichlich und verspeisen Sie gleich sieben Portionen auf einmal, dann sind Sie rein rechnerisch für den Rest der Woche satt.

Dass dies blanker Unsinn ist, sieht jeder sofort ein. Aber warum lassen wir uns von diesem „rein rechnerisch“ so oft täuschen?

Rein rechnerisch kann dieses Windkraftwerk 400 Haushalte versorgen – eine solche Nachricht haben Sie sicher schon einmal in einer Zeitung gelesen. Und es muss wohl funktionieren, denn sonst würden doch nicht so viele Windkraftwerke wie Spargel aus dem Boden schießen.

Es funktioniert aber nur deshalb, weil in windschwachen Zeiten und bei Windstille die Kohle- und Kernkraftwerke für die elektrische Energie sorgen. Dies erfährt die Öffentlichkeit aber nicht, weil man die letztgenannten Kraftwerke aus verschiedenen Gründen nicht haben will.

Und so entsteht schließlich die oft geäußerte Meinung, man brauche nur die Solar- und die Windkraftwerke in großer Zahl zu bauen, dann könne man schließlich auf die Kohle- und Kernkraftwerke verzichten und diese abschalten.

Und woher käme dann die elektrische Energie in den windarmen Nächten, mit denen wir leider reichlich gesegnet sind? Die meisten so Gefragten sehen ein, dass dann das „rein rechnerisch“ nicht mehr funktioniert, und versuchen ihr Heil in Ausflüchten wie: „Na, dann bekommen wir halt die elektrische Energie aus Frankreich, dort gibt es ja genügend Kernkraftwerke.“ Dies ist aber schon deshalb unmöglich, weil die dazu nötigen Freileitungen nicht vorhanden sind und auch nicht in kurzer Zeit gebaut werden können – elektrischen Strom kann man nun mal nicht auf dem Lkw oder mit der Bahn transportieren.

Und man kann auch nicht den Mann fragen, der den Versuch unternahm, durch den Fluss zu waten, der im Durchschnitt nur 20 cm tief ist. Rein rechnerisch hätte er das andere Ufer erreichen können, aber leider ist der Mann bei diesem Versuch ertrunken.

Ergänzung zum Buch:
Wolfgang Nerreter
Grundlagen der Elektrotechnik
ISBN 3-446-40414-4
Carl Hanser Verlag München